

Anleitung für selbst gegossene Trittsteine

Das brauchen Sie:

- Beton (Fundamentbeton)
- Zwei alte Plastik-Eimer (einer zum Anrühren, einer als Trittsteinform; Sie können als Form aber auch alte Topfuntersetzer nutzen.)
- Dekomaterialien nach Wunsch (Muscheln, Steine, buntes Mosaikglas, Murmeln etc. Achten Sie bei der Auswahl darauf, nicht zu spitze Elemente zu wählen.)
- Wasserdichte Unterlage
- Cuttermesser
- Schaufel

Und so geht's

1. Schneiden Sie aus einem alten Eimer mit dem Cuttermesser zunächst Ringe aus. Achten Sie darauf, dass diese gleich hoch sind. Diese dienen als Form für die Trittsteine. Ich empfehle eine Höhe von mindestens 4 cm.
2. Kleben Sie die Ringe mit Gewebeband auf eine wasserdichte Unterlage, sodass kein Beton herauslaufen kann. Wenn Sie alte Topfuntersetzer als Form nutzen, müssen Sie nichts weiter verkleben.
3. Mischen Sie den Beton nach Anleitung in dem zweiten Eimer an. Die Masse sollte nicht zu dünnflüssig sein, damit die Dekoelemente später nicht einsinken.
4. Füllen Sie nun die Masse in die Formen.
5. Drücken Sie die ausgewählten Dekostücke bis etwa zur Hälfte in den Beton. Achten Sie vor allem bei den Muscheln darauf, dass keine scharfen Kanten rausschauen und sie tief genug in der Betonmasse stecken.
6. Nun müssen die Steine zwei Tage trocknen. Am besten wählen Sie dafür einen schattigen, trockenen Platz. Stellen Sie die fertig gegossenen Trittsteine nicht in die pralle Sonne. Sonst können Risse entstehen.
7. Nach der Aushärtung können Sie die Steine ins Beet legen. Graben Sie sie am besten etwas ein, dass sie Halt in der Erde finden. Sollten am Rand scharfe Kanten entstanden sein, können Sie diese einfach mit ein wenig Schleifpapier abschleifen.

